



*„Verantwortung leben –
Perspektiven sehen – neue
Wege gehen“*

**Landestagung des Berufsverbandes
Arbeitsgemeinschaft
Bewährungshilfe Bayern (ABB)**

09.10.2025 – 10.10.2025

Mit Stolz präsentiert die ABB das Programm der Landestagung 2025.

Unter dem Titel „Verantwortung leben – Perspektiven sehen – neue Wege gehen“ haben wir unser Konzept neugestaltet. Die Anregungen der letzten Landestagung fließen mit neuen Ideen ein.

Die Tagung ist seit Jahrzehnten das Herzstück des berufspolitischen Wirkens unseres Berufsverbandes und lebt vom Engagement der bayerischen Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer. An dieser Stelle gilt unser besonderer Dank dem Organisationsteam, das hochkarätige Referentinnen und Referenten aus verschiedenen Professionen gewinnen konnte und ein abwechslungsreiches sowie fortschrittliches Tagungsprogramm zusammengestellt hat.

Ebenso herzlichen Dank den Fördervereinen. Durch ihre Unterstützung ist die Durchführung der Landestagung überhaupt erst möglich geworden:

- Bewährungshilfe Südostbayern e.V.
- Impuls e.V., Verein zur Förderung der Bewährungshilfe beim Landgericht Nürnberg-Fürth
- Starthilfe e.V., Regensburg
- Verein zur Förderung der Bewährungs- und Straffälligenhilfe bei den Landgerichten München I + II e.V.
- Fähre e.V.
- Verein zur Förderung der Bewährungs- und Straffälligenhilfe beim Landgericht Ingolstadt e.V.
- Bayerischer Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und darauf, Sie in Nürnberg begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand der ABB

Tagungsgebühren

	<u>Mitglieder</u>	<u>Nichtmitglieder</u>	<u>Praktikanten</u>
EZ*:	220,- €	270,- €	180,- €
DZ*:	185,- €	245,- €	155,- €
OÜ*:	130,- €	190,- €	100,- €

*EZ (Einzelzimmer); DZ (Doppelzimmer); OÜ (Ohne Übernachtung)

Inklusive:

- Workshopteilnahme
- Vollverpflegung
- Festabend mit Buffet und DJ

Stornogebühren:

bis 4 Wo. vor Tagungsbeginn	20%
bis 2 Wo. vor Tagungsbeginn	50%
bis 1 Wo. vor Tagungsbeginn	80%
6 – 0 Tage vor der Tagung	100%

Überweisung:

Sparkasse Deggendorf

IBAN: DE09741500000380878504

BIC: BYLADEM1DEG

Kennwort: Landestagung 2025

Anmeldung ausschließlich per E-Mail:

tatjana.krause@lg-nfue.bayern.de

Anmeldefrist bis: 15.07.2025

Zahlungen bis: 30.07.2025

Mindestanzahl: 80

Maximalanzahl: 120

<http://www.bewaehrungshilfe-bayern.de>

Tagungsinformationen

Essen

Eventroom

Frühstück: ab 06.30 Uhr

Mittagessen: ab 12.30 Uhr

Getränke müssen selbst bezahlt werden

Eventroom

Festabend, Buffet und Unterhaltung

Getränke müssen selbst bezahlt werden

Snacks, Kaffee und Getränke werden in den Pausen vor den jeweiligen Tagungsräumen gereicht.

Tagungsräume

Die Räumlichkeiten sind vor Ort entsprechend beschildert.

Tagungsprogramm

Donnerstag, 09.10.2025

ab

9.00 Uhr Anreise und come together

10.00 Uhr *Tagungseröffnung
Grußworte*

11.00 Uhr *Plenumsworkshop*

bis *MIND prevention*

12.30 Uhr *„Zwischen Tradition und Trans-
formation: patriarchale Fami-
liendynamiken verstehen und
hinterfragen“*

12.30 Uhr *Mittagspause*

gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr *Vorstellung Workshops*

bis *und Referentinnen / Referenten*

15.00 Uhr

15.00 Uhr

bis *Workshops*

15.45 Uhr

15.45 Uhr

bis *Kaffeepause*

16.15 Uhr

16.15 Uhr

bis *Workshops*

17.00 Uhr

ab

18.30 Uhr *Abendessen vom Buffet im Fest-
saal*

ab

20.00 Uhr *feiern wir mit DJ*

Tagungsprogramm

Freitag, 10.10.2025

ab

7.30 Uhr *Frühstück*

9.00 Uhr

bis *Workshops*

10.30 Uhr

10.30 Uhr

bis *Kaffeepause*

11:00 Uhr

11.00 Uhr

bis *Workshops*

12.45 Uhr

12.45 Uhr

bis *Verabschiedung/Dank*

13.15 Uhr

13.15 Uhr

*Gemeinsames Mittagessen
und Ende der Veranstaltung*

Wir wünschen eine gute Heimfahrt!

Einführungsveranstaltung

Donnerstag, 09.10.2025

- **Tagungseröffnung**
Vorstand der ABB
- **Grußworte**
- **Plenumsworkshop**
MIND prevention, Berlin
- **Gemeinsames Mittagessen**
- **Vorstellung der Workshops**
- **Musikalische Begleitung**

Frau Bianca Bodler,
Bewährungshelferin beim Landgericht München

Herr Marcus Prügel,
Bewährungshelfer beim Landgericht Augsburg

Herr Manfred See,
Bewährungshelfer am Landgericht Ingolstadt

nebenberufliche Musiker mit langjähriger musikalischer Bühnenerfahrung.

Workshop

1

„Menschen verstehen – Mimik & Emotionen“

Donnerstag, 09.10.2025 und Freitag, 10.10.2025

Nonverbale Kommunikation ist ein fundamentales Element menschlicher Interaktion. Sie umfasst all jene Botschaften, die nicht durch Worte ausgedrückt, sondern durch Gestik, Mimik, Körperhaltung oder Blickkontakt vermittelt werden. Studien zeigen, dass diese subtilen Signale einen erheblichen Einfluss auf den Verlauf von Gesprächen, Verhandlungen und zwischenmenschliche Beziehungen haben.

Im Workshop beschäftigen wir uns damit, die nonverbalen Botschaften ihrer GesprächspartnerInnen besser zu deuten. Mit dem Konzept der Mimikresonanz® erkennen Sie die Bedürfnisse hinter dem menschlichen Verhalten schneller und können die Erkenntnisse für eine gelungene Kommunikation nutzen. Ziel des Trainings ist, dass Sie menschliches Verhalten auf Basis von Emotionen verstehen und einordnen können. Nehmen Sie die Einwand Signale, Hinweise auf Inkongruenzen und kritische Momente schneller wahr, um in Interaktionen souverän zu agieren.

Referentin: Anja Carmen Gerstenberg, Trainerin für emotionale Kompetenz (SBH) und Mimikresonanz®

2

„Konflikte lösen mit Spaß und Tiefgang“

Donnerstag, 09.10.2025 und Freitag, 10.10.2025

SAM zielt darauf ab, konstruktive Aggressionsmuster zu unterscheiden. Es werden Fähigkeiten vermittelt, mit den unterschiedlichen Aggressionsformen umzugehen. Zusätzlich wird erlernt, kritisieren zu können, ohne zu verletzen, Gespräche zu gestalten, ohne sie führen zu müssen und mit *SAM-Prinzipien* schlagfertig zu reagieren, ohne zu schlagen. Es werden praktische Anwendungsmöglichkeiten für kritische Lebenssituationen vermittelt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die *AggressionsAcht*, die grundlegende Erkenntnisse über die Aggressionsformen offenlegt, und Einflussmöglichkeiten auf geachtete und geächtete Verhaltensweisen sichtbar macht
- Die *SAM-Prinzipien*, die als unentbehrliche Krisenjoker in Konfliktsituationen genutzt werden
- Der *Gesprächskompass* als Orientierung in Gesprächen
- Die *KritikFormel*, mit der Kritik geübt wird, ohne zu verletzen oder verletzt zu werden
- Die *Guten 8 Fragen* für notwendige Perspektivenwechsel
- Die *SAM – Typen Vielfalt*, die das Eingehen auf unterschiedliche Persönlichkeiten vereinfacht
- Die *Verständigungsebenen*, die Gefühle nicht nur erkennen und steuern helfen, sondern auch das Denken und Handeln danach ausrichten

Referent: Jonas Becker, Sozialpädagoge (B.A.)

3

„Krise continued – Menschen in Krisensituationen unterstützen“

Donnerstag, 09.10.2025 und Freitag, 10.10.2025

Menschen geraten immer wieder in Krisen. Die Auslöser dafür sind vielfältig und individuell: Zukunftsängste, Einsamkeit, finanzielle Probleme, Trennung, körperliche und seelische Belastungen, etc. Krisen – Erleben löst in den Betroffenen fast immer das Gefühl von Überforderung und Hilflosigkeit aus. Was ist in der Krisenintervention „gefragt“? Was sind Schwerpunkte und wichtige „Stationen“? Welche Art von Gesprächsangebot und welche Haltung erleben Menschen in Krisen als unterstützend? Ein Schwerpunkt wird der Umgang mit Suizidalität in Krisensituationen sein. Der Workshop bietet die Möglichkeit die eigene Haltung und Gesprächsführung in Krisensituationen und suizidalen Krisen zu vertiefen und zu erweitern, sowie die Angebote der Krisendienste Bayern als eine weiterführende Notfall – Möglichkeit kennenzulernen.

Exemplarisch stellen die Krisendienste Oberpfalz und Mittelfranken ihre Angebote vor.

Referenten: Katjenka Wild, Sozialpädagogin (FH)
Ralf Bohnert, Sozialpädagoge (FH)

4

„Ich klinge wie ich schwinge – souveräne Gesprächsführung durch eine sichere Stimme“

Donnerstag, 09.10.2025 und Freitag, 10.10.2025

Wie kann ich den Klang meiner Stimme positiv beeinflussen, sodass ich auch unter Anspannung in schwierigen Gesprächssituationen souverän kommuniziere und positiv auf mein Gegenüber wirke und mich zugleich wohler fühle?

Das lernen Sie in diesem Kurs in simplen, verständlichen Schritten.

Freuen Sie sich einerseits auf direkt umsetzbare Übungen und Techniken, um einen gelassenen und überzeugenden, freundlichen Stimmklang zu erzeugen und zu bewahren. Darüber hinaus auf Raum zum Üben und Anwenden der Technik, sodass Sie nach dem Kurs gestärkt und stimmsicher zurück in den Berufsalltag gehen.

Referentin: Antje Langnickel, Stimmtrainerin

5

„Aha – Methoden: Veränderung (be)greifbar machen – Symbole und Impact – Techniken als Tools in der alltäglichen Arbeit“

Donnerstag, 09.10.2025 und Freitag, 10.10.2025

„Aha-Methoden: Veränderung (be)greifbar machen – Symbole und Impact-Techniken als Tools in der alltäglichen Arbeit.“ Wie ist es möglich, Veränderungen zu initiieren, die für unsere Klienten nicht nur erkennbar, sondern auch spürbar sind? Dieser Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit, Veränderungsprozesse mithilfe von Symbolen und Impact-Techniken zu unterstützen und zu vereinfachen – praktisch, kreativ und direkt anwendbar. Mit diesen Methoden lassen sich Blockaden lösen, Perspektivenwechsel unterstützen und Ressourcen offenlegen. Sie bekommen Instrumente zur Bereicherung von Gesprächen, zum Aufbau von Vertrauen und zur nachhaltigen Begleitung von Veränderungen – sowohl im Einzelsetting als auch in Gruppen.

Referent: Kay Adams, Psychologe (M.Sc.)

6

„Zwischen Tradition und Transformation: patriarchale Familiendynamiken verstehen und hinterfragen“

Donnerstag, 09.10.2025

Plenumsworkshop für alle Teilnehmenden

Viele straffällige Klienten aus arabischen, türkischen und / oder muslimisch geprägten Familien wachsen in patriarchalen Strukturen auf, die ihr Verhalten und ihre Werte prägen. Für BewährungshelferInnen ist es entscheidend, diese Familiendynamiken zu verstehen, um Jugendliche besser unterstützen zu können.

Die Veranstaltung beleuchtet zentrale Themen wie Rollenvorbilder, das Verständnis von Männlichkeit und Ehre, autoritäre Erziehungsmuster sowie die Auswirkungen von Migration. Sie bietet Einblicke in die Spannungen zwischen traditionellen Werten und gesellschaftlicher Transformation und zeigt Wege auf, wie Klienten bei der Entwicklung neuer Perspektiven begleitet werden können. Das Format verbindet kulturelles Wissen mit praxisnahen Ansätzen und sensibilisiert für die Hintergründe der Zielgruppe. Ziel ist es, BewährungshelferInnen zu stärken, die Balance zwischen Empathie und Handlungsfähigkeit im Umgang mit diesen Klienten zu finden.

Referent: MIND prevention

Referenten:

Anja Carmen Gerstenberg:

Trainerin für emotionale Kompetenz (SBH)
Mastertrainerin für Mimikresonanz®
Dozentin an der Hochschule Ansbach / Medien- und
Wirtschaftspsychologie
emTrace®-Trainerin und Mastercoach
Anwenderin der positiven Psychologie
Emotions- und Business Coach (Mitglied im dvct)

Jonas Becker:

Sozialpädagoge (B.A.)
Trainer für Schützen ohne Kämpfen (SOK)
Trainer für Systemisches Aggressionsmanagement
(SAM)
Supervisor
Traumapädagoge /Traumafachberater (DeGPT/FVTP)
Krav Maga Defcon® Instructor
Erlebnispädagoge
Deeskalationstrainer
Systemischer Therapeut in Ausbildung

Katjenka Wild:

Sozialpädagogin (FH)
Suchttherapeutin MSc.
Supervisorin (DGSv) i.A.
14 Jahre für den Caritasverband der Diözese Regens-
burg e.V. gearbeitet – Arbeitsbereich: Fachambulan-
zen für Suchtprobleme
Seit 2020 fachliche Leitung im Krisendienst Bayern,
Leitstelle Oberpfalz

Ralf Bohnert:

Sozialpädagoge (FH)
Leiter Krisendienst Mittelfranken

Kay Adams:

Psychologe M.Sc., Gesamttherapeutischer Leiter der
Bezirksklinik Hochstadt, sowie aktuell in der Weiterbil-
dung zum Psychologischen Psychotherapeut (VT).

Seit über 10 Jahren Erfahrung in der Suchttherapie, darunter 6 Jahre im Maßregelvollzug in Bayreuth. Neben der klassischen Symbolarbeit lag dabei mit z.B. dem therapeutischen Bogenschießen oder der analogen Fotogruppe schon immer ein besonderes Augenmerk auf direkten und klaren Techniken die Probleme, Fragen und Lösungen (be)greifbar und erlebbar machen.

Antje Langnickel:

Antje Langnickel arbeitet seit 18 Jahren selbstständig als Stimmtrainerin. Der professionelle Umgang mit der Stimme begleitet sie von Kindesbeinen an, war aber mitnichten immer problemlos. Daher kennt sie die gesamte Komplexität der Stimme, die immer die ganze Person umfasst und arbeitet ganzheitlich an der Befreiung und Entwicklung der Stimme. Sie begründete „VocalResilience“, die Menschen hilft, Sicherheit mit der eigenen Stimme im Business zu entwickeln. Ihr Credo: wir können nicht verhindern, dass unsere Stimme auf Stress reagiert. Aber wir können lernen, sie dort wieder herauszuholen. www.stimme-nuernberg.de

MIND prevention:

MIND prevention

Mansour- Initiative für Demokratieförderung und Extremismusprävention gGmbH

Berliner Straße 45

14169 Berlin

MIND prevention entwickelt und realisiert Konzepte, mit denen geübt, gelernt und vermittelt werden kann, die eigenen Standpunkte zu reflektieren, mit dem eigenen Kopf zu denken und mit dem eigenen Herzen zu fühlen, um sich als mündiger Bürger in Deutschland zu integrieren. Die Initiative wurde 2017 durch Ahmad und Beatrice Mansour gegründet und wendet sich an junge Menschen mit Migrations-, Extremismus- und Gewalterfahrung sowie Fachkräfte aus den Bereichen Psychotherapie, Pädagogik, Verwaltung.

Mitwirkende Musiker der Einführungsveranstaltung:

Bianca BODLER

Dipl. Soz. Päd. (FH), seit 1990 hauptamtliche Bewährungshelferin beim Landgericht München I.

Seit ihrer Kindheit begeisterte Sängerin in diversen Chören, u.a. als Solistin. Prägend für ihre musikalische Entwicklung war vor allem der Gesangsunterricht bei der amerikanischen Klassik und Gospelsängerin Delcina Stevenson.

Zunächst mit Leib und Seele dem Gospel verschrieben, bewegt sie sich heute in unterschiedlichen Musikrichtungen und tritt regelmäßig mit verschiedenen Formationen auf: Als Frontfrau der Celtic-Folk-Band „Irish Wings“, als Sopranistin mit dem Gospelquintett „Glory 5“ und in Begleitung einer Jazzsaxophonistin bildet sie die Mini-Jazzband „Susan Swings“.

www.irish-wings.de

<http://susanswings.npage.de/>

Marcus PRÜGEL

Dipl. Soz. Päd. (FH), seit 2000 hauptamtlicher Bewährungshelfer in Nördlingen – Landgericht Augsburg. Nebenberuflich Musiker seit gut 25 Jahren auf Theater- und den Bühnen der Unterhaltungs-, Tanz- und Jazzmusik unterwegs. Komponist und Texter für Theater- und Kabarettproduktionen und TV-Engagements in der NDR-Kultnacht mit namhaften Künstlern der nationalen und internationalen Musikszene.

www.dramatisches-ensemble.de

<https://de-de.facebook.com/Riesjazz>

Manfred See:

Dipl. Soz. Päd. (FH), seit 1988 hauptamtlicher Bewährungshelfer am Landgericht Ingolstadt.

Erfahrung auf der Klarinette, Querflöte, Kontrabass und Saxophon, welche er auch unterrichtet. Von 1999 bis 2003 zusammen mit der Band „Basement Boogie

bunch“ zahlreiche Auftritte. Tritt aktuell nur noch wenig auf, immer wieder aber als Formation mit Richter*innen und Staatsanwält*innen auf verschiedenen Justizfeiern. Spielt bei der Landestagung auf einem „multikulturellen“ Tenorsaxophon. Der Korpus ist aus Paris, der S-Bogen aus der Schweiz, das Mundstück aus New York und die Blätter aus Ägypten.

Anfahrtsweg

Anreise mit dem Auto:

I. Aus Richtung Berlin A 9

- Autobahnkreuz „Nürnberg-Ost“ in Richtung Heilbronn A 6 bis
- Autobahnkreuz „Nürnberg-Süd“ in Richtung Fürth A 73 bis
- Ausfahrt „Gebersdorf/Großreuth“
- Ab hier links Richtung Gebersdorf über den Main-Donau-Kanal,
an der nächsten Ampelkreuzung links Willstätterstraße und die
nächste Straße links zum NOVINA HOTEL Südwestpark

II. Aus Richtung München A 9

- Autobahndreieck „Nürnberg/Feucht“ in Richtung Fürth A 73 bis
- Ausfahrt „Gebersdorf/Großreuth“
- Ab hier links Richtung Gebersdorf über den Main-Donau-Kanal, an der
nächsten Ampelkreuzung links Willstätterstraße und
die nächste Straße
links zum NOVINA HOTEL Südwestpark

III. Aus Richtung Würzburg/Frankfurt A 3

- Autobahnkreuz „Fürth/Erlangen“ in Richtung Nürnberg A 73 bis
- Ausfahrt „Nürnberg-Westring“, rechts in die Von-der-Tann-Straße bis
- Kreuzung, rechts in die Wallensteinstraße.
- Ab hier geradeaus über den Main-Donau-Kanal, an der nächsten Ampelkreuzung
links Willstätterstraße und die nächste Straße links
zum NOVINA HOTEL Südwestpark

IV. Aus Richtung Regensburg/Passau A 3

- Autobahnkreuz „Altdorf“ in Richtung Heilbronn A 6 bis
- Autobahnkreuz „Nürnberg-Süd“ in Richtung Fürth A 73 bis

-Ausfahrt „Gebersdorf/Großreuth“
-Ab hier links Richtung Gebersdorf über Main-Donau-Kanal,
an der nächsten Ampelkreuzung links Willstätterstraße und die nächste Straße links
zum NOVINA HOTEL Südwestpark

V. Aus Richtung Heilbronn A 6

-Autobahnkreuz „Nürnberg-Süd“ in Richtung Fürth A 73 bis
-Ausfahrt „Gebersdorf/Großreuth“
-Ab hier links Richtung Gebersdorf über Main-Donau-Kanal,
an der nächsten Ampelkreuzung links Willstätterstraße und die nächste Straße links
zum NOVINA HOTEL Südwestpark

Navigationssystem >>>> NOVINA HOTEL Südwestpark!!

Anreise mit der Bahn:

-Direkte Anbindung des Hotels zum Bahnhof „Stein“ (ca. 5 Gehminuten)
-Zugverbindung Nürnberg Hauptbahnhof – R 7 bzw. S4 Richtung Ansbach
bis Bahnhof „Stein“ (ca. 8 Minuten Fahrzeit).

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

-Ab Flughafen Nürnberg U2 Richtung Hauptbahnhof bzw.
Röthenbach
-Umsteigen Haltestelle „Rothenburger Straße“ in die Buslinie 69
in Richtung Röthenbach bis Haltestelle „Süd-West-Park“ → zum Hotel 3 Gehminuten

Notizen:

Notizen:

Notizen:

Notizen:

Notizen:

Notizen:



Arbeitsgemeinschaft
Bewährungshilfe Bayern



NOVINA HOTEL Südwestpark****
Südwestpark 5
D-90449 Nürnberg
Tel: 0911-67060 Fax: 0911-672071

Rezeption und Anmeldung im Untergeschoss

Parkgebühren: Tagesticket erhältlich
Internet: www.novina-suedwestpark.de